



Emmersdorfer Gemeindezeitung

Ausgabe 1/2020 | Neues aus der Marktgemeinde



DER NEUE GEMEINDERAT

1. Reihe, von links: GGR Georg Ertl, GGR Hermann Reithmayer, Bürgermeister Mag. Richard Hochratner, Vizebürgermeister Ing. Helmut Paul Wallner, GGR Franz Josef Pichler, GGR Karl Hollnsteiner, GGR Stefan Mayer

2. Reihe, von links: GR Robert Fleischmann, GR Mag. Andrea Hebesberger, GR Mag. Manuela Schneck, GR Mag. Petra Knapp-Biermeier, GR Julia Ertl, GR Simone Böhm, GR Astrid Wallner, Bsc

3. Reihe, von links: GR Leopold Pemmer, GR Günter Sautner, GR Valentin Neuhauser, GR Dominik Schweiger, GR Stefan Klohofer

Sehr geehrte Emmersdorfer GemeindebürgerInnen,

vielen hat sich seit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 geändert. Erstmals gibt es in der Gemeindegeschichte keine absolute Mehrheit einer bestimmten Fraktion. Wir sind also bunter geworden, so stand es auch in den Medien. Ich möchte dies als eine gute Chance für unsere Marktgemeinde sehen. Künftige Themen, Ideen, Meinungen und Ansichten sollen viel breiter gestreut und beachtet werden als bisher. Ein wesentlicher Punkt wird die Information und aktive Einbindung der Bevölkerung sein. Die neue Zusammensetzung des Gemeinderates wurde am 27. Februar in der konstituierenden Sitzung besiegelt. Am 16. März folgte die Angelobung des Vizebürgermeisters und Bürgermeisters in der Bezirkshauptmannschaft Melk. Diesmal war aber alles ganz anders als sonst: große Abstände zwischen den Personen, keine offizielle Feier, stattdessen standen Informationen des Amtsarztes und des Bezirkshauptmannes mehr oder weniger im Mittelpunkt. Wir sind also mitten in der Coronakrise gestartet und mussten sofort auf ein Arbeitsnotprogramm umstellen und Entscheidungen treffen. Die insgesamt sieben Ausschüsse des Gemeinderates konnten wegen der Krise erst kürzlich konstituiert werden. Anders als bisher werden die entsprechenden Themen direkt in den Ausschüssen bearbeitet und dann im Gemeinderat vorgestellt. Das heißt, jeder Ausschussvorsitzende wird bei jeder Gemeinderatssitzung über die Arbeitsfortschritte berichten. Somit können wir erreichen, dass alle Gemeinderäte besser als je zuvor informiert sind und mitarbeiten. Durch die höhere Anzahl der Mitglieder (9) im Ausschuss können sich nun mehr Gemeinderäte in die Arbeit einbringen. Wir haben insgesamt ein tolles Team und für die aktuell geleistete Arbeit in einigen Ausschüssen möchte ich ganz besonders DANKE sagen!!

Unsere derzeitigen Arbeitsschwerpunkte sind:

- **Hochwasserschutz in Schallemersdorf:** Trotz des kurzen Baustopps wegen der Coronakrise ist alles im Zeit- und Finanzrahmen geblieben.
- **Erhaltung bzw. Ausweitung unserer Nahversorgung in der Marktgemeinde:** Wir wollen den Standort Nah&Frisch sichern und gleichzeitig unseren regionalen Anbietern eine Möglichkeit bieten, ihre Produkte zentral in Emmersdorf zu verkaufen. Unsere Umfrage an die Bürger hat uns klar den Auftrag gegeben,

das umzusetzen. Wir sind dran!

- **Neubau unseres Bauhofes in Seegarten:** eine Generalsanierung wäre dringend notwendig. Unter anderem ist das Dach teilweise defekt und nicht isoliert, wodurch bestimmte Maschinen in Mitleidenschaft gezogen werden. Vieles ist veraltet, es fehlt eine moderne Infrastruktur im Bauhof.
- **Aufarbeitung von Altlasten:** Als Beispiel möchte ich auf Unklarheiten bzgl. einiger Grundstücksgrenzen verweisen, es werden Grenzverhandlungen unumgänglich sein. Ebenso werden vorhandene und nicht genutzte Bauflächen ein Thema werden.
- **Bau einer Wohnhausanlage im Bereich der Florianistraße (Pfarrgründe):** das benötigt noch eine bestimmte Anlaufzeit.
- **Sanierung der Kinderspielflächen Gossam und Westsiedlung** ist in Vorbereitung. Um entsprechende Förderungen wurde bereits gesucht.
- **Ortsbeleuchtung:** das langjährige Projekt wird in den kommenden Wochen endlich starten. Wir haben ein technisches Anlagenbuch, welches Auskunft über die Beschaffenheit unserer derzeitigen Ortsbeleuchtung ist. Wir werden uns zuerst mit den Schwachstellen in den Katastralgemeinden beschäftigen.
- **Ehrungsmodalitäten für unsere Gemeindebürger:** diese haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung neu festgelegt. Wir sind der Ansicht, dass die Hausbesuche für die Jubilare oft auch eine Belastung sind, wenn eine Abordnung der Gemeinde ins Haus kommt. Künftig werden wir in bestimmten Zeitabständen die zu Ehrenden in einen öffentlichen Gastbetrieb einladen und im Rahmen einer netten Feierstunde die Ehrungen vornehmen. Wir wollen dadurch die Kommunikation sowohl unter den Bürgern als auch mit den Bürgern fördern.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre gute und teilweise langjährige Tätigkeit. Ein besonderer DANK gebührt Altbürgermeister Josef Kronsteiner für die intensive Gemeindegemeinschaft. Kronsteiner war vor einigen Jahren einer, der für unsere Marktgemeinde spontan Verantwortung übernommen hat, da völlig unerwartet beinahe der gesamte Gemeindevorstand zurückgetreten ist. Ihm ist es damals gelungen, wiederum ein gutes Gemeindeteam zu formen. DANKE Josef!

Wir wünschen allen ehemaligen Funktionären für

die Zukunft das Allerbeste, besonders aber viel Gesundheit!

Werte Gemeindebürger, wir haben also die Coronazeit nicht verstreichen lassen. Der Betrieb musste mittels Verordnungen allerdings eingeschränkt werden. Grundlegende Arbeiten gingen weiter. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern des Gemeindedienstes – Büro, Bauhof, Kläranlage, Kindergarten und Schule, Raumpflege – sehr herzlich bedanken. Ihr seid immer zur Stelle, wenn ihr gebraucht werdet!

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, damit unsere Marktgemeinde für unsere Bürger noch lebenswerter und für unsere Gäste noch attraktiver wird!

Bürgermeister Mag. Richard Hochratner
Bürgernah für alle
erreichbar 0676-6442930



Liebe Emmersdorfer*innen!

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Emmersdorf vom 27.2.2020 wurde ich einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Aufgrund dieses Ergebnisses fehlten mir nach dem Wahlgang momentan die Worte. Mit Dankbarkeit und großer Freude habe ich die Wahl angenommen. Ich freue mich, dass ich diese Verantwortung übernehmen habe dürfen und so Gelegenheit zur Mitgestaltung unserer Gemeinde erhalten habe.

In diesem Jahr starteten viele neue Gemeinderät*innen in ihre erste Funktionsperiode. Sie können sich vor allem in den Ausschüssen, die von der Anzahl der Mitglieder her mit 9 auf aktive Arbeit ausgelegt worden sind, einbringen und von den verbliebenen erfahrenen Gemeinderät*innen lernen. Ich heiße die neuen Damen und Herren herzlich willkommen und lade sie zur regen Mitarbeit ein.

Bereits kurz nach der Konstituierung des Gemeinderates holten uns die Ereignisse rund um SARS-CoV-2 (Corona) ein, sodass die im März vorgesehenen Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates nicht stattfinden konnten.

Erst am 7.5. konnten vom Gemeinderat die notwendigen Ausschüsse beschlossen werden. Die Ausschüsse ihrerseits konstituierten sich am 20.5., sodass nunmehr endlich der reguläre Betrieb starten konnte.

Ich selbst habe zwar keinen Ausschussvorsitz inne, bin jedoch in zahlreichen Ausschüssen vertreten. Mit Verordnung unseres Herrn Bürgermeisters wurde ich zum Verantwortlichen für den Bauhof, die Gemeindearbeiter, den Friedhof und diverse Gemeindebaustellen bestellt.

Des Weiteren wurde ich in die Schulausschüsse der Sonderschule Loosdorf sowie der Polytechnischen Schulgemeinde Münichreith-Laimbach und auch in den Vorstand des Naturparks Jauerling entsandt.

Die zukünftige Einnahmensituation unserer Gemeinde ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gänzlich absehbar. Vom Land NÖ wurden Einnahmenausfälle zwischen 25 und 40 % prognostiziert, vor allem aus dem Entfall von Steuereinnahmen (insbesondere der Kommunalsteuer) und Gebühren, aber auch bei den Ertragsanteilen.

Hinzu kommen noch Anträge auf Stundungen, welche nun unsere Einnahmen ebenfalls kurzfristig reduzieren.

Umso mehr müssen wir mit erhöhtem Verantwortungsbewusstsein agieren. Nicht unbedingt erforderliche Vorhaben, vor allem im Bereich der Infrastruktur mussten deshalb gestoppt, oder zumindest zeitlich verschoben werden, um unseren finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten.

Bereits begonnene Vorhaben, wie bspw. die Verlängerung des Hafnerweges oder die Errichtung des Gehsteiges im Bereich des GEDSAG-Baus in der Florianistraße und die fußläufige Verbindung zwischen NMS und Kindergarten können aber plangemäß umgesetzt werden.

Wir nutzten auch die Zeit der aufgrund SARS-CoV-2 (Corona) erforderlichen Maßnahmenbeschränkungen der Bundesregierung indem wir die bereits im Herbst geplanten Bauarbeiten zur Sanierung der WC-Anlage im ältesten Teil unseres Kindergartens durchführten. Es

4 | DER NEUE GEMEINDERAT

wurden neue Fliesen verlegt, die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Sanitäreanlagen erneuert und die alte Elektroanlage erneuert/verbessert. Unsere Bauhofarbeiter haben sich hier sehr engagiert eingebracht und die Maurer-, Betonbauer-, Trockenbau- und Malerarbeiten in hoher Qualität durchgeführt. Danke dafür.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei den

Pädagoginnen und Betreuerinnen des Kindergartens, die Baulärm, Staub und ungeplante Verzögerungen mit Geduld ertragen haben.

Herzliche Grüße!
Vzbgm. Ing.
Helmut Paul Wallner
0676 5201497



DER NEUE GEMEINDERAT STELT SICH VOR



GGR Hermann Reithmayer, BNE

Obmann des Bauausschusses

Mein Name ist Hermann Reithmayer ich wohne gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Karin Spanny und meiner Tochter in Mödelsdorf und bin 47 Jahre alt. Ich bin gelernter Werkzeugmacher und führe seit 2005 als Landwirt einen Pferdebetrieb. Ich war bereits im Gemeinderat von 2005 bis 2010 tätig. Meine Aufgabenbereiche in der Gemeinde als geschäftsführender Gemeinderat sind Bauausschuss, Kindergartenausschuss, Tourismus- und Kulturausschuss, Umwelt- und Freizeitausschuss sowie Beleuchtungsausschuss.

GGR Georg Ertl, ÖVP

Obmann des Volksschulausschusses

Die Gemeinderatsperiode 2020-2025 ist bereits meine zweite Gemeinderatsperiode. Seit September 2019 habe ich als geschäftsführender Gemeinderat die Volksschule über. Als Ausschussobmann der Volksschule ist ein Teil meiner Aufgabengebiete, die Instandhaltung und Pflege des Volksschulgebäudes sowie in Kontakt mit dem Direktorium zu sein, um die Anliegen und Wünsche wahrzunehmen. Vor allem in den letzten Monaten und Wochen konnten wir tolle Projekte in die Tat umsetzen. Zum einen wurden Spielgeräte im Schulgarten durch unsere Gemeindemitarbeiter erneuert sowie neue Smart – Board Tafel angekauft, welche ein Schritt in die Welt der Digitalisierung sind. Es bereitet mir Freude, dass ich jeden Tag die Möglichkeit habe in Emmersdorf unterwegs zu sein. Ich bin gerne in Kontakt mit Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Ich höre mir gerne Ihre Anliegen an und versuche mein bestmögliches diese aufzunehmen und an den Gemeinderat weiterzuleiten bzw. zu lösen. Ich möchte meinen Dank an Ihnen aussprechen, dass ich wieder die Ehre habe, in den nächsten 5 Jahren Sie im Gemeinderat vertreten zu dürfen und hoffe auf das Optimalste für Emmersdorf.



GGR Karl Hollnsteiner, SPÖ

Obmann des Beleuchtungsausschusses

Ich bin ein ehrlicher und offener Mensch, der wenn es darauf ankommt immer mit Rat und Tat, zur Hilfe steht und das mit Handschlagsqualität! In dieser Gemeinderatsperiode liegt meine Zuständigkeit im Beleuchtungsausschuss, auch im Bau-, Kindergarten-, Tourismus-, Kultur- und Gewerbeausschuss bin ich vertreten.



GGR Stefan Mayer, ÖVP

Obmann des Kindergartenausschusses

Mein Name ist **Stefan Mayer** und wohne mit meiner Familie in St. Georgen. Beruflich bin ich als Polizist im Kriminaldienst in Wien tätig. Ich bin zum zweiten Mal im Gemeinderat vertreten. Anfangs als Gemeinderat und jetzt als geschäftsführender Gemeinderat. Mein Zuständigkeitsbereich in dieser Gemeinderatsperiode ist der Kindergarten. Dort führe ich als Vorsitzender den Ausschuss. Weiters gehöre ich auch noch dem Volksschulausschuss und auch wieder dem Umwelt-, Freizeit- und Landschaftsausschuss an. In diesen beiden Ausschüssen bin ich als

Obmann- bzw. als Obfraustellvertreter tätig. Mein Ziel wird es sein, die Anliegen in diesen wie auch in anderen Bereichen positiv zum Wohle aller zu erledigen.

GGR Pichler Franz-Josef, MAB, ÖVP

Obmann des Tourismus- und Gewerbeausschusses

Als Ausschussobmann von Tourismus und Gewerbe liegt es mir am Herzen, dass auch künftig eine positive wirtschaftliche Entwicklung in Emmersdorf voran getrieben werden kann. Eine florierende lokale Wirtschaft bringt einen Nutzen für jede Emmersdorferin und jeden Emmersdorfer und bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer schönen Marktgemeinde. Mit neuen Ideen, Mut zur Veränderung und zukunftsorientiertem Handeln will ich mich dafür einsetzen, unsere schöne Heimatgemeinde auch für die nächsten Jahre gut aufzustellen um Emmersdorf lebenswert zu halten.



Kloihofer Stefan, SPÖ

Obmann des Prüfungsausschusses

Ich bin seit drei Jahren verheiratet und habe drei Kinder. Ich starte jetzt in meine 2. Periode als Obmann des Prüfungsausschusses. In den kommenden 5 Jahren wird wieder das Hauptaugenmerk auf „Großbaustellen“ gelegt, aber auch auf die kleineren unscheinbaren Punkte wird nicht vergessen werden. Wichtig in unserem Ausschuss ist für unsere Gemeinde zu denken und etwaige Missstände, Fehlentscheidungen, oder ähnlichem aufzuzeigen. Ich wünsche meinen neuen Ausschussmitgliedern ein gutes Hineinwachsen in deren Aufgaben!

Mag. Andrea Hebesberger, BNE

Obfrau des Familien-, Gesundheit- und Sozialausschusses

Geboren und aufgewachsen auf einem Bauernhof in OÖ, bin ich seit 2002 in Emmersdorf wohnhaft. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Beschäftigt bin ich bei der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH und somit in der kommunalen Gesundheitsförderung regional gut vernetzt. Viele kennen mich von meinen Aktivitäten im Elternverein und in der Gesunden Gemeinde. Familie, Gesundheit und Regionalität sind mir besondere Anliegen und ich freue mich auf die neuen Aufgaben. Erste Projekte laufen bereits an: Spielplatzgestaltung neu, familienfreundliche Gemeinde, regionale Direktvermarktung.



© Macher

Astrid Wallner, BSc, GRÜNE

Obfrau des Umwelt-, Freizeit- und Landschaftsausschusses

Mein Name ist Astrid Wallner, seit 2001 lebe ich bereits in Emmersdorf. Schon bald werde ich mein Masterstudium der digitalen Medienproduktion im Schwerpunkt Film- und TV Produktion abschließen. In meiner Freizeit lese ich gerne, gehe spazieren, fotografiere oder stricke. Mit 18 Jahren hat meine Zeit im Gemeinderat begonnen, jetzt mit 23 bin ich bereits die zweite Periode im Gemeinderat vertreten. Neben dem Umweltausschuss bin ich Mitglied in fünf weiteren Ausschüssen, sowie der Medienarbeitsgruppe. Ich bin schon sehr auf die arbeitsintensiven nächsten fünf Jahre gespannt!



© LOXPix

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber;

Marktgemeinde Emmersdorf, vertreten durch
Bürgermeister

Richard Hochratner

Gemeindeamt, 3644 Emmersdorf 22

Redaktion, Layout & Gestaltung:

GR Astrid Wallner, Mediengruppe Emmersdorf

Hersteller:

wavamedia

Verlags- und Herstellungsort:

Emmersdorf a. d. Donau

Gruppenfoto S.1:

© Denise Schweiger





Mag. Manuela Schneck, GRÜNE

Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer! Mein Name ist Manuela Schneck. Ich lebe seit 2003 mit meinem Mann und meinen drei Töchtern in Emmersdorf, nachdem ich in Melk aufgewachsen und mein Psychologiestudium in Wien abgeschlossen habe. Seit 2013 bin ich als Einzelunternehmerin mit meiner Firma Schneck Training tätig und leite Firmenseminare in den Bereichen Selbstmanagement, Kommunikation und Führung. Meine Tätigkeit als Gemeinderätin habe ich 2015 für die Grünen Emmersdorf begonnen und freue mich auf weitere fünf Jahre, in denen ich auch die Funktion der Bildungsgemeinderätin wieder inne habe.



Simone Böhm, BNE

Mein Name ist Simone Böhm. Aufgewachsen bin ich in Losau und seit 2011 lebe ich im schönen Emmersdorf. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Beruflich tätig bin ich als Einzelhandelskauffrau und Online Member Coach in Amstetten. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie sehr gerne in der Natur. Im Jugendchor singe ich seit ein paar Jahren aktiv mit. Als Elternvertreterin im Kindergarten und in der Volksschule bringe ich mich in Gemeinschaften mit Ideen gerne ein. Besondere Anliegen sind mir Kinder und Familien, die Jugend sowie gelebte Bürgernähe. Daher freue ich mich schon sehr auf die Aufgaben als Jugendreferentin und auf die Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen.



Günter Sautner, BNE

Ich bin am 11.01.1962 in Melk geboren, bin verheiratet und habe 2 Töchter. Nach der Pflichtschule machte ich eine 4jährige Lerhe als GWH Installateur. Nach der Lehre war ich ca. 9 Jahre in der Privatwirtschaft in meinem Beruf tätig. 1991 begann ich in der Gemeinde Emmersdorf als Klärwart. Meine Hobbies sind Physik, Wandern mit meinen Hunden. Warum ich mich entschied für die Liste BNE zu kandidieren: Durch meinen Beruf habe ich großen Einblick in die Gemeinde und bin sehr eng mit der Bevölkerung in Kontakt. So höre ich die Anliegen, Probleme und Vorschläge unserer BürgerInnen. Bis jetzt gab es noch keine Vertretung im Gemeindeamt, die parteiunabhängig ist. Daher ist es mir wichtig vom Start an dabei zu sein und mit meinem Mitwirken den Emmersdorfer BürgerInnen zu helfen.



Leopold Pemmer, ÖVP

In der Gemeinde Emmersdorf bin ich als Gemeinderat im Bau - und Familienausschuss tätig. Weiters habe ich die Funktion des Zivilschutzbeauftragten. Ich bin seit 1984 in Emmersdorf wohnhaft, verheiratet und habe zwei Söhne. Seit 2015 bin ich in Pension. Ich bin im Gemeinderat, weil ich die Gemeindepolitik mitgestalten möchte.



Julia Ertl, ÖVP

Mein Name ist Julia Ertl und ich bin 20 Jahre jung. Ungewöhnlich für mein Alter begeisterte ich mich schon in meiner frühen Jugend für Politik. Aufgrund von politischen Tätigkeiten meines Vaters konnte ich bereits in die politische Welt sehr gut hineinschnuppern. Momentan bin ich Angestellte und ab Herbst werde ich mein Lehramtsstudium beginnen. Vor allem Schule und Bildung liegt mir daher sehr am Herzen, da sie über die Zukunft unserer Kinder entscheidet. Dementsprechend bin ich im Volksschul- und Kindergartenausschuss vertreten und freue mich riesig auf die spannende Zeit.



Mag. Petra Knapp-Biermayer, ÖVP

Ich bin eine gebürtige Oberösterreicherin und lebe seit meiner Heirat 2007 in Emmersdorf. Ich habe immer gerne geschrieben und dies beruflich verwirklicht als Journalistin, Übersetzerin, Lektorin und Schreib-Trainierin. Ich bin ausgebildete Beraterin in Logotherapie nach Viktor E. Frankl. Mein Mann Mathias und ich haben drei gemeinsame Kinder; die Familie ist ein Hauptbestandteil meiner täglichen Arbeit. Ich spiele Cello, nähe gerne, liebe den Donaustrand und das Radfahren. Gerne helfe ich mit, damit Emmersdorf ein friedlicher, familienfreundlicher Ort wird.



Valentin Neuhauser, ÖVP

Mein Name ist Valentin Neuhauser und ich komme aus Grimsing wo ich auch wohne. Ich bin 26 Jahre alt und seit ich 2014 das Francisco Josephinum in Wieselburg abgeschlossen habe arbeite auf der elterlichen Land-und Forstwirtschaft. Zu meinen Hobbys zählen die Jagd, Sport und auch bin ich bei der LJ-Emmersdorf sowie bei der FF-Gossam aktiv.



Dominik Schweiger, ÖVP

Mein Name ist Dominik Schweiger und ich bin 30 Jahre alt. Ich wohne gemeinsam mit meiner Frau und meiner Tochter in der Ortschaft Gossam. Derzeit schließe ich gerade meine Ausbildung zum Polizisten ab und bin bei der Freiwilligen Feuerwehr Gossam in der Funktion des Leiters des Verwaltungsdienstes aktiv. In den nächsten 5 Jahren werde ich mich im Familien- und Sozialausschuss, im Kindergartenausschuss, im Umwelt-, Freizeit-, und Landschaftsausschuss, sowie im Beleuchtungsausschuss engagieren.